

# Verein Kindertagesstätte Lyss



## Jahresbericht 2019

### 25 Jahre Uhunäscht



„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ein Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk.“

Ina Deter

## 25 Jahre Uhunäscht

Im Gegensatz zu Erwachsenen, die manchmal in der Vergangenheit schwelgen oder sich die Zukunft herbeisehnen, leben Kinder vorwiegend im Hier und Jetzt. Sie geniessen den Augenblick und nehmen die Gegenwart mit allen Sinnen wahr. Worte, Gerüche, Berührungen, Blicke und Geschmäcke hinterlassen bei ihnen Spuren.

Unser 25. Kita Jahr hinterlässt auch bei uns Spuren. Wir spüren das Leben, wenn Kinder in eine Pfütze springen und es rundherum spritzt, wenn wir die Kinder im Tun bestärken, oder wenn wir ihre Freude erleben, wenn ihnen etwas gelingt. Diese Lebensfreude inspiriert uns für neue Ideen und Projekte.

Im Januar starteten wir erholt und voller Tatendrang. Am Tag der offenen Tür besuchten uns mehr als 30 interessierte Familien und liessen sich durch unsere Räumlichkeiten führen. Beim anschliessenden Jahresessen mit dem gesamten Team im Restaurant Schwanen wurde unser Geschmacksinn verwöhnt. Die traditionelle Fasnacht-Party im Februar bot den Kindern farbenfrohe und lebendige Augenblicke mit Konfetti-Disco, schminken, verkleiden und Masken basteln.

Im Frühling legten unsere drei Lernenden Runa, Laris und Jérôme die Praktische Prüfung im Betrieb ab. Während zwei Tagen konnten sie ihre erworbenen Kompetenzen unter Beweis stellen. Sie bestanden auch die schriftlichen und mündlichen Prüfungen mit Erfolg. Damit wir im Uhunäscht eine solide Ausbildung gewährleisten können, bilden sich die Fachkräfte regelmässig weiter. Das Ausbildungskonzept wurde dieses Jahr neu nach den Richtlinien von kibesuisse überarbeitet und vom Vorstand genehmigt.

Seit diesem Jahr muss das Beco Kita-Übernachtungen bewilligen und die Nacharbeit wird dem Personal vom Betrieb mit einem Zuschlag ausbezahlt. Diese anfallenden Mehrkosten wurden großzügigerweise vom Vorstand genehmigt, so dass wir auch im 25. Betriebsjahr die beliebten Kitanächte für die Vierjährigen durchführen konnten. Runa brachte als „stinkender Geissbock Charly“ die Kinder so zum Lachen, dass sie fast von den Stühlen gefallen sind. Noch Wochen später erinnerten sie sich an das lustige Theater.



Geissbock „Charly“ an der Kitanacht

Die zahlreichen Verabschiedungen im Juli lösten beim Team und bei den Eltern spätestens beim Singen des Abschiedslieds eine oder auch zwei Tränen aus. Ich habe mich gefragt, wie viele Kinder wir in den vergangenen 25 Jahren bereits verabschiedet haben. Mit einer groben Hochrechnung schätze ich ungefähr 600 Kinder. Sie alle sind Teil unserer Geschichte. Die Augenblicke mit ihnen waren ein Geschenk und was ihnen die Zukunft gebracht hat, wissen wir nur von den Wenigsten. Eines von diesen Kindern absolviert im Moment das 2. Lehrjahr bei uns.

Zum 25. Mal gebührt an dieser Stelle im Namen des Teams den Eltern ein grosses Dankeschön für ihr Vertrauen und die positiven Feedbacks. Ein Dank geht ebenso an den Vorstand für das Interesse und das aktive Mitdenken. Ende Jahr freue ich mich auf ein neues und spannendes Jahr mit meinem starken Team.

Manuela Dasen-Karlen, Kitaleiterin



Mittagsschlaf im Wald

## Sinne

Bei der diesjährigen internen Weiterbildung im Sensorium wurde mir von neuem bewusst, was für ein Geschenk wir durch unsere Sinne haben. Während der Führung konnten wir an unterschiedlichen Posten unsere fünf Sinne einsetzen und wurden dabei vielseitig inspiriert. Mit geschlossenen Augen schritten wir barfuss einen Weg mit unterschiedlichen Materialien ab. Ich merkte, wie sehr wir auf unseren Sehsinn angewiesen sind und auch wie viel wir mit unseren Füßen wahrnehmen. Durch Riechen haben wir Düfte beim Geruchs-Baum wahrgenommen, unser Gleichgewicht stellten wir bei den Balancierelementen unter Beweis und bei der spannenden Klangreise mit dem Gong wurde uns die differenzierte Wahrnehmung unseres Gehörs aufgezeigt. Mit neuen Ideen und Motivation haben wir in der Kita das Sinnesprojekt gestartet, bei dem wir einen selbstgebastelten Tastweg, Riechdosen, Knetseife und Rasseln mit unterschiedlichen Füllmaterialien einsetzten. Gemeinsam mit den Kindern teilten wir im Alltag unserer Freude am Erleben der Sinne sei es beim Riechen von Blumen während dem Spaziergang, beim Schmecken von unterschiedlichen Geschmacksrichtungen beim Mittagessen oder beim Lauschen von Alltagsgeräuschen.

Jenny Käser, 3. Lehrjahr



„Chosle“ im Garten



Seifenblasen im Garten

## Advent

Wenn es draussen kühler wird und sich die Blätter an den Bäumen rot bis goldgelb färben, ist es an der Zeit, die Kinder auf Zipf, Zapf, Zepf und Zipfelwitz vorzubereiten. Gespannte Kinderaugen verfolgen aufmerksam die Geschichte vom Brief für Zipf. Die Zwerge wohnen auf dem Chasseral und wir wünschen uns, dass die Freunde für die Adventszeit die Kufen wachsen und mit dem Schlitten den Berg hinab ins Uhuäschtl sausen. Jeden Tag erwarten die Kinder ein neues Lied von den Zwergen, welches wir gemeinsam üben und zu Gitarrenklängen singen.



Besuch vom Samichlaus am 6. Dezember 2019

Cornelia Lurf, Gruppenleiterin

## **Kindermund**

- Noah:** „Plumpi plumpi plum...“ Cornelia fragt, was das für ein Lied sei. Darauf meint Noah: „Mis Säuberlied“!
- Andrin und Levin:** „Chumm mir mache e Halle bis zum Himmu.“  
„Neid dr Himmu isch z höch, mir müesse nume bis zum Mars“!
- Zwei Jungs:** Am Montagmorgen nach dem eidgenössischen Schwingfest vor der Kita: „Isch äch dr Stucki schwerer als dr Muni?“
- Selma:** Runa fragt: „Was isch dini Lieblingsfarb?“ „Schoggi!“
- Moritz:** Fennella fragt: „Moritz, machsch e Chopfstang?“  
„Nei ig mache dänk Yoga!“
- Giulia:** „Ig ha Muskelkater!“ Joanne: „Vo was de?“ „Vom Tummelrum.“
- Selma:** Fennella fragt: „Was passiert wenn s rägnet und d Sunne schiint?“ „Es gibt Kartoffeln und Karotten!“
- Dominik:** Noah fragt: „Weisch du wie e Wildsou usgseht?“  
„Ja weisch, so rund ume, auso wie ä Broccoli!“
- Hanna:** „Weli Glace wotsch? Blueberry, Chickenwings?“

## **Anlässe 2019**

- Offene Türen im Januar
- Team Jahresessen im Restaurant Schwanen im Januar
- Kita Übernachtungen im Juni
- Jubiläumselternabende im Oktober mit der Referentin Nolwenn Tscharner zum Thema Evolutionspädagogik und anschliessendem Apéro riche
- Nationaler Zukunftstag „Profibetreuer“ für Jungs
- Hopp-la Projekt, Mitwirkung und Teilnahme



Apéro riche am Elternabend



Hopp-la Projekt

## Personal Dezember 2019

Manuela Dasen  
Sabine Schneider

Kitaleiterin  
Administration

Fennella Paddon  
Filiz Gülec  
Cornelia Lurf  
Silvia Schwarz

Stv. Leiterin / Gruppenleiterin Spielchischte  
Gruppenleiterin Purzelbaum  
Gruppenleiterin Märlliland  
Gruppenleiterin Tierpark

Brigitte Blaser  
Evelyne Caderas  
Nadja Hofmann  
Joanne Hunziker  
Laris Marbot  
Eliane Wegmüller  
Sonja Wüthrich

Pädagogische Fachperson / Märlliland  
Pädagogische Fachperson / Märlliland  
Pädagogische Fachperson / Tierpark  
Pädagogische Fachperson / Spielchischte  
Pädagogische Fachperson / Märlliland  
Pädagogische Fachperson / Tierpark  
Pädagogische Fachperson / Purzelbaum

Beatrice Girod

Köchin / Hauswirtschaft

### In Ausbildung

Leona Hunziker  
Jenny Käser  
Lisa Bütikofer  
Corina Taylor  
Aimee Bolt  
Noah Gerber  
Carmen Fischer  
Luana Schenker

3. Lehrjahr FaBeK / Tierpark  
3. Lehrjahr FaBeK / Spielchischte  
2. Lehrjahr FaBeK / Märlliland  
2. Lehrjahr FaBeK / Tierpark  
1. Lehrjahr FaBeK / Tierpark  
1. Lehrjahr FaBeK / Purzelbaum  
JUVESO Sozialjahr  
JUVESO Sozialjahr

### Reinigung

Anja Farhangfar  
Cafer Pilor

Reinigung  
Reinigung



Sommerhöck mit dem Vorstand auf dem Dach der Tissot Arena

## Weiterbildungen 2019

- Interne Weiterbildung Team: Sinnesschulung Sensorium, Rütihubelbad
- Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz
- Arbeitsrecht
- Jesper Juul, Erziehung ist Beziehung
- Leadership
- Berufsbildner-Kurs
- Von der Bewegung her (Orientierungsrahmen)
- Nothelfer
- Humor im Erziehungsalltag
- Expertinnen Schulung
- Hochsensible Kinder



EFZ Abschlussfeier mit Jérôme, Runa und Laris

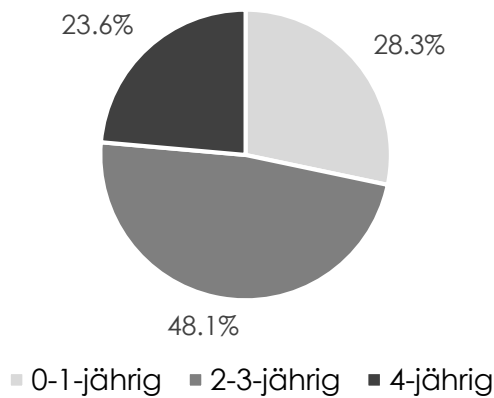


## Das Uhuwäsch in Zahlen

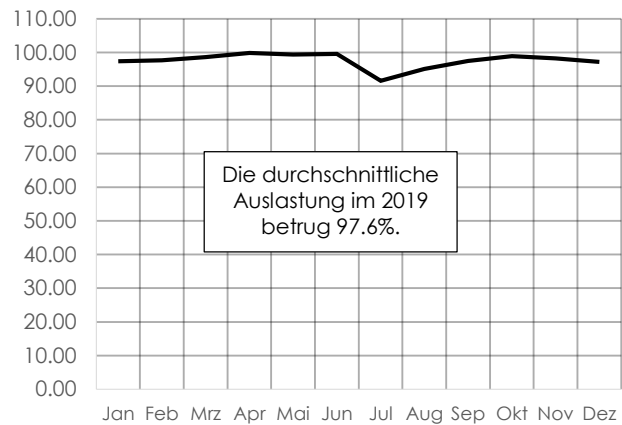
### Betreute Kinder

Ende Dezember 2018	111 Kinder
Eintritte 2019	37 Kinder
Austritte 2019	42 Kinder
Ende Dezember 2019	106 Kinder

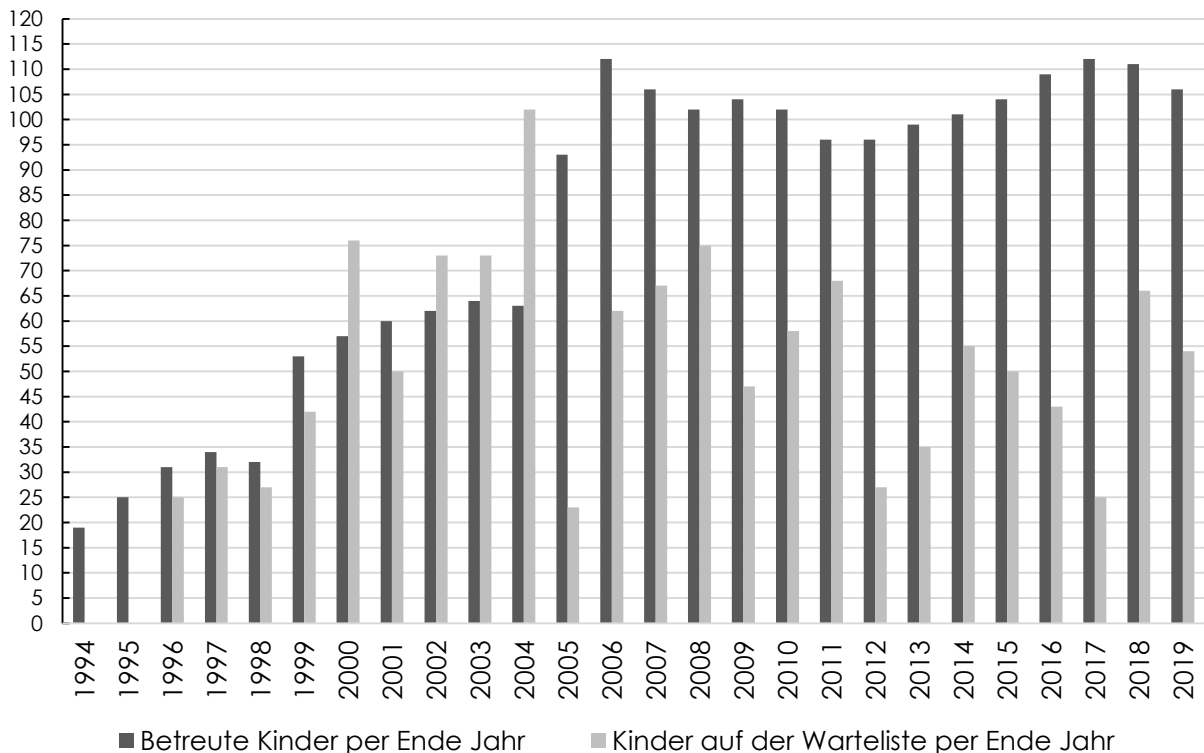
### Altersverteilung Dezember 2019



### Belegungsstatistik 2019



## Übersicht über die Entwicklung der betreuten Kinder (1994 bis 2019)





## Tageselternvermittlung TEV

Knapp 64'000 Betreuungsstunden haben unsere Tageseltern im vergangenen Jahr geleistet - wahrlich ein neuer Rekord! Umso bemerkenswerter, dass sowohl die Anzahl Tageseltern wie auch die Anzahl der betreuten Kinder seit Jahren konstant bleiben. Dies bedeutet, dass die einzelnen Tageseltern mehr Stunden gearbeitet haben und die abgebenden Familien mehr Betreuungszeit für ihre Kinder in Anspruch genommen haben. Es freut uns, dass das Interesse nach wie vor vorhanden ist, die Türen für fremde Kinder zu öffnen, um diese zu betreuen und in die eigene Familie zu integrieren. So konnten wir im vergangenen Jahr drei neue Tageseltern anstellen und so die Abgänge durch neue Teammitglieder ersetzen.

Am obligatorischen Team- und Weiterbildungstag haben die Tageseltern jeweils die Möglichkeit, gegenseitig Erfahrungen auszutauschen und sich untereinander zu vernetzen. Der Kontakt und Austausch wird sehr geschätzt und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl im Team. Gemeinsam haben die Tageseltern an diesem Tag gelernt, dass Bewegung für die Kinder ein wichtiges Ausdrucksmittel, eine erste Sprache ist. Sie lässt Freude und Emotionen erleben, hilft zur Selbstregulierung und ist ein gesunder Motor fürs Leben. Mit einem vollgepackten Rucksack an neuen Bewegungsideen für drinnen und draussen ging ein interessanter und spannender Weiterbildungstag zu Ende.



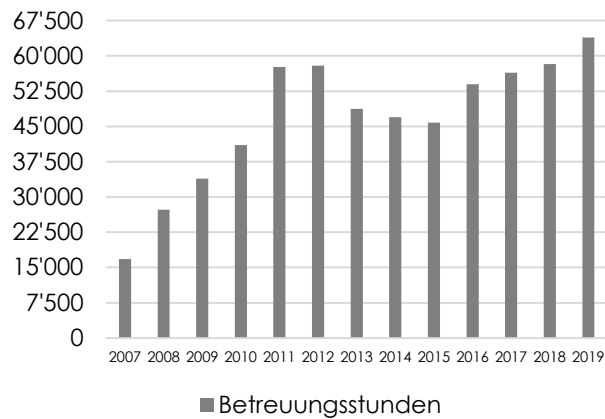
Der diesjährige Sommerhöck war gleichzeitig auch das Abschiedsfest unserer langjährigen Vermittlerin Priska Bürgi. In knapp zehn Jahren hat Priska Bürgi unzähligen Kindern einen Betreuungsplatz vermittelt und die Betreuungsverhältnisse begleitet. Sie ist dabei den Tagesfamilien und Eltern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Vielen Dank Priska für den grossen Einsatz! Als Nachfolgerin hat Céline Santschi im Sommer ihre Arbeit als Vermittlerin aufgenommen und ist bereits vollkommen im Tagesgeschäft und dem Alltag als Vermittlerin angekommen.

Wir bedanken uns bei den Tageseltern für den unermüdlichen Einsatz, die tagtäglich grosse Präsenz und die Bereitschaft sich immer wieder auf Neues einzulassen. Ihnen, liebe Eltern, ein grosses Merci für das Vertrauen, welches Sie uns und den Tageseltern entgegenbringen. Wir freuen uns, die neuen Herausforderungen, welche die Einführung der Betreuungsgutscheine im kommenden Jahr mit sich bringen wird, in Angriff zu nehmen. Dank dem hohen individuellen Betreuungsgrad, welcher in Tagesfamilien geboten wird, sind wir der Überzeugung, für künftige Gegebenheiten gut gewappnet zu sein.

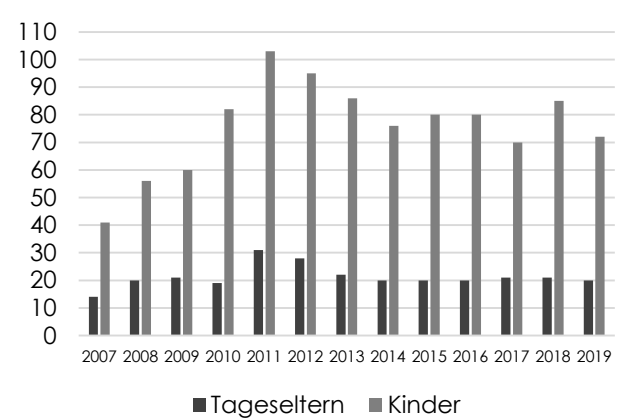
Sabine Schneider, Geschäftsstelle  
Céline Santschi, Vermittlung

## Die Tageselternvermittlung in Zahlen

### Entwicklung Betreuungsstunden



### Entwicklung Tageseltern / Kinder (Stand 31.12.)



## Kindermund

### Chantal (8)

„Ize bi ig haubi Nüni!“ (statt 8,5 Jahre alt)

### Anic (3)

„Das isch ä schönä Zufau, dass ig ize cha gah pfluuse. Ig bi grad höllä müed.“

### Emma (4)

„Wie geit's Emma?“ „Es geit guet – ussert, dass ig chrank bi. Ig bi chli buechstabig.“ (statt gstabig)

### Matteo (3)

„D'Mama muess däheimä grad chli viu hushaute. Es hiuft ihre niemer wüu dr Papa chrank isch. Sie muess haut e nöje Papa gah choufä!“. Ruth: „Ja wo de?“ Matteo: „Im Migros!“.

### Sofie (3)

Andrea: „Sofie, wie gsehts us mit bisle?“ Sofie: „Es gseht nid schlächt us!“



## Bericht des Vorstandes

Im abgelaufenen Jahr hat uns der Systemwechsel des Kantons - weg von subventionierten Plätzen hin zu Betreuungsgutscheinen - beschäftigt. Auch die Gemeinde Lyss wird ab August 2020 den Eltern Betreuungsgutscheine für Kindertagesstätten oder Tagesfamilien abgeben. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat eine entsprechende Revision der Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration genehmigt. Die Betreuungsgutscheine ermöglichen die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung ohne Kontingente. Indem der Kanton jeden Gutschein mitfinanziert, setzt er einen massgeblichen Anreiz zur Entwicklung eines bedarfsgerechten Angebots und der Gleichbehandlung der Eltern. Die Eltern können den Gutschein im ganzen Kanton einlösen – wichtig ist nur, dass die Kita oder Tagesfamilienorganisation zum System zugelassen ist.



Die Kita Uhunäsch und die TEV Lyss und Umgebung freuen sich, dass der Grosse Gemeinderat von Lyss an seiner Dezember-Sitzung beschlossen hat, die Betreuungsgutscheine ab dem 1. August 2020 in Lyss ohne Kontingentierung einzuführen und damit die Wichtigkeit der familienergänzenden Betreuung unterstreicht.

## Finanzen

### Kindertagesstätte

Im Jahr konnte einen Einnahmeüberschuss von CHF 14'917 ausgewiesen werden. Der gesamte Aufwand beträgt CHF 1'111'659. Davon übernimmt die Gemeinde Lyss resp. der Kanton Bern zuhanden des kantonalen Lastenausgleichs CHF 560'352. Der Selbstbehalt der Gemeinde Lyss beträgt CHF 135'988.

### Tageselternvermittlung

Der Einnahmeüberschuss betrug im Jahr 2019 CHF 37'506. An die Gesamtkosten von CHF 563'824 steuert der Kanton Bern zuhanden des kantonalen Lastenausgleichs CHF 432'439 bei. Der Selbstbehalt der Anschlussgemeinden beträgt CHF 79'006.

An dieser Stelle danken wir der Gemeinde Lyss ganz herzlich für den Beitrag und die jahrelange, stets ausgezeichnete Zusammenarbeit.

## Aufsicht

Die Kommission Soziales der Gemeinde Lyss hat die Oberaufsicht über den Betrieb.

## Trägerverein

Ende 2019 weist der Verein folgende Mitgliederzahlen aus:

242	Einzelmitglieder
3	Kollektivmitglieder
5	Anschlussgemeinden

## Vorstand - Zusammensetzung am 31.12.2019

Bogenstätter Rebecca	Präsidentin	vertritt Frauenverein Lyss
Bütikofer Stefan	Vizepräsident	vertritt Gemeinde Lyss
De Prophetis Luciana	Beisitzerin	vertritt Frauenverein Lyss
Müller Levi	Beisitzer	Elternvertretung
Oggenfuss Carolina	Beisitzerin	Elternvertretung
Strub Denise	Beisitzerin	
Dasen-Karlen Manuela	Einsitz von Amtes wegen	Leiterin KITA
Santschi Céline	Einsitz von Amtes wegen	Vermittlerin TEV
Schneider Sabine	Einsitz von Amtes wegen	Administration KITA und TEV

Am traditionellen Sommerhöck von Team und Vorstand im August sind wir in den Genuss einer spannenden und sehr informativen Führung durch die Tissot-Arena gekommen. Markus Lurf, der Ehemann unserer Gruppenleiterin Cornelia Lurf, hat sich die Zeit genommen, uns alles zu zeigen und zu erklären. Abgerundet haben wir den Abend mit einem feinen Essen.

Ich danke allen Mitarbeitenden des Uhnäschts und der Tageselternvermittlung Lyss und Umgebung sowie meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz! Zusammen mit ihnen freue ich mich auf das nächste Uhnäscht/TEV-Jahr.

Lyss, im Januar 2020

Rebecca Bogenstätter, Präsidentin

vom Vorstand genehmigt am 4. Februar 2020

